

Jahresbericht 2016 Sozialraumkoordination Bickendorf-Westend-Ossendorf, outback stiftung / Lebenswerte Veedel –Bürger & Sozialraumorientierung Köln

1. Veränderungen im Sozialraum

Die großen Massenunterkünfte zur **Flüchtlingsunterbringung** in der Halle im Gewerbegebiet an der Mathias-Brüggen-Str. (220 P.) und dem Lindweiler Hof (75 P.), sowie die angekündigten Unterbringungen auf dem Sportplatz der Wilhelm-Schreiber-Grundschule (Containersiedlung 240 P.) und in der Nähe vom Butzweiler Hof (Leichtbauweise 480 P.) brachten viel Verunsicherung in die Stadtteile. Die Spannweite von (offener) Ablehnung z.B. durch die Sammlung von Unterschriften gegen die Containersiedlung, hin zu Angst und Unsicherheit vor Fremden, fremden Männern, war sehr groß. Im Rahmen der guten Willkommenskultur konnten viele Vorurteile abgebaut oder zumindest gemildert werden.

Erfolgreiche Neugründung „**Aktion Nachbarschaft e.V.**“ Im Anschluss an die langjährige, bürgernahe und zumeist über Stiftungen finanzierten Projektarbeiten am Ossendorfer Weg (Y-Häuser), wurde mit Landesmitteln und aufgrund der vorbildlichen Zusammenarbeit vom Sozialmanagement der GAG Immobilien AG, Mieterschaft und soz. Akteuren aus dem Gebiet der neue Verein für Gemeinwesenarbeit im Westend gegründet.

Auf dem Spielplatz Willi-Sieke-Str. ist für den 20.05.2017 ein **neues Veedelsfest für Ossendorf** in Planung. Beteiligt sind Einrichtungen aus Ossendorf und Bürger aus der nahen Umgebung vom Spielplatz. Vorbereitungen laufen seit September 2016.

2. Projekte und Aktivitäten in Bickendorf und Ossendorf

In beiden Stadtteilen gab es erneut pro Quartal je ein Treffen aller sozialen Einrichtungen von je 2h. **Aufgrund dieser insgesamt 8 zielgruppenübergreifenden**

Kooperationstreffen, entstanden auch in 2016 wieder viele bürgernahe Projekte im Sozialraum, u.a. „20Jahre Nachbarschaft im Ossendorfpark“ (21.5.), die alle 2 Jahre stattfindenden Veranstaltungen „Stadtteilstadtteilfest Westend“ (10.9.) „Nachbarschaftsfest Pasevalstraße“ (9.7.), sowie die jährlichen Ferienspielaktionen im Westend und im Ossendorfpark.

Desweiteren gab es den **ersten Spaziergang zum Thema „barrierefreiheit“** mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Köln, Mitgliedern der BV, sowie einer Vertretung der big in Bickendorf. Der in 2016 erstellte **Stadtteilplan** wurde in Umlauf gebracht, der **Wegweiser für Senioren** wurde neu aufgelegt (Druck & Ausgabe 2017).

Zielerreichung im Hinblick auf die vereinbarten Ziele

• Stärkung der Teilhabe durch verbesserte Grundbildung

Einführung ins Thema am 3.5 im „AK Ossendorf“ und am 2.6. auf der „Stadtteilkonferenz Bickendorf“. Am 19.08 Mailabfrage zum Thema an die Akteure beider Stadtteilarbeitskreise, anschließend Zusammenfassung aller Rückmeldungen.

Vorstellung des Ergebnisses auf den Folgekonferenzen (1.9 Bi / 8.9. Os.), anschließend separate **Ideenschmiede** am 26.10. mit 12 Teilnehmern aus 10 Einrichtungen.

Erfolgreiche Projektentwicklung und Umsetzung vom „Bewegungscouch im Quartier“ in Bickendorf durch Sozialraumkoordination mit Sporthochschule, Kitas und Bezirkssportverband.

12 Teilnehmer von 15 schließen den Kurs erfolgreich ab. Folgekurse für 2017 im Westend in Planung.

Stolperstein: viele Bedarfe wurden im Rahmen des „Top-Down Thema Grundbildung“ im Stadtteil eruiert. Die Fachleute sind bereit am Thema mitzuarbeiten. Es fehlt jedoch an zusätzlichen Ressourcen und Kapazitäten, dies auch erfolgreich zu tun.

• **Optimierung der Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung und freier Wohlfahrtspflege**

Mitgestaltung des Fachtags „10 Jahre Lebenswerte Veedel“ am 25.11.2016 im Historischen Rathaus durch Mitarbeit in der Vorbereitungsgruppe, Desweiteren durch die Präsentation hervorzuhebender Projektergebnisse im Rückblick auf Stellwänden (Familienhaus Ossendorfpark/ Projektarbeit & Vereinsgründung Y-Häuser/ Flüchtlingshilfen) und der Präsentation von Veedelfilmen unterschiedlichster Feste, Akteure und Wohnquartiere aus dem Sozialraumgebiet.

• **Sozialraumspezifisch: Hilfe beim Aufbau eines stabilen Netzwerks für Flüchtlingshilfe, Schaffung bedarfsgerechter Angebote & Maßnahmen im Verbund mit Ehrenamtlichen und Kollegen aus den Einrichtungen vor Ort**

Gemeinsam mit Bürgeramt, Kirchen, Familienhaus Pfiffikus und Vertretern von „Neue Nachbarn“ wurden die monatlichen Treffen vom **Plenum „weltoffen-im-veedel“** immer gemeinsam vorbereitet und anschließend durchgeführt (großes Plenum, danach Aufteilung in die 3 Gruppen: Deutsch / Öffentlichkeitsarbeit / Freizeit & Begleitung).

Die Sozialraumkoordination moderierte die **Treffen der Freizeitgruppe**. Zusätzlich gab es 7 weitere Treffen im Rahmen einer „**offenen Denkzeit**“, als Raum für Projektentwicklung und Möglichkeit zur Information für interessierte Bürger im Büro der Sozialraumkoordination.

Aus dem Mix dieser Treffen entstanden das **Bickendorfer Fahrradbüdchen** und das **Nachbarschaftscafe** am Erlenweg (beide Projekte als integrative Projekte für Flüchtlinge & Nachbarschaft entwickelt). Weitere Angebote für Geflüchtete durch engagierte Personen aus der Freizeitgruppe sind die Kinder-Sportgruppe, sowie eine Frauenkochgruppe.

Sozialraumkoordination nahm hierbei eine **Brückenfunktion** zwischen den langjährig gewachsenen Stadtteilgremien und dem neuen Kreis der bürgerlichen Willkommenskultur ein. So entstand z.B. das gemeinsame Willkommensplakat für Geflüchteten in Bi-Os, auf dem 29 Einrichtungen mit Logo vertreten sind.

Verwendung soz. Mittel, immer in Form von Co-Finanzierungen für

Im Jahr 2016 standen Sozialräumliche Mittel in Höhe von 5000,00 € zur Verfügung, die für folgende Projekte verwendet wurden:

- Bickendorfer Fahrradbüdchen (Schlösser-Einkauf)
- Nachbarschaftscafe am Erlenweg (Freizeit-Sportgeräte & Vorrat Lebensmittel)
- Seniorenbroschüre Bi/Os (Druck)
- Nachbarschaftsfest Ossendorfpark (Flyer / Plakate)
- Stadtteilstfest Westend (Hüpfburg)
- Bewegungscoach im Quartier (Sportmaterialien)
- Internetportal / Fotowettbewerb (Unterhaltungskosten / Preise)
- Sowie diverse kleinteilige Kostenübernahmen von laufenden Projekten, bzw. zur Unterstützung besonders aktiver Gruppen / Institutionen / Ehrenamtlicher in Bi-Os (Unterstützung / Bezuschussung / Dankeschön für besondere Leistungen im Stadtteil)

Im Rahmen der bezirklichen Anbindung, Teilnahme an folgenden Netzwerken:

Steuerungsgruppe erz. Hilfen, präventive Kriminalkonferenz, Redaktionsteam Ehrenfeld-Info, Runder Tisch Altenhilfe, Sektorkonferenz SPZ Ehrenfeld; An der Interkulturellen Konferenz Ehrenfeld, sowie dem AK Jugend, konnte aufgrund terminlicher Engpässe nicht teilgenommen werden.

3. Ausblick 2017

Wichtigstes Ziel ist auch in 2017 wieder den Stand der besonders guten Netzwerkarbeit in beiden Stadtteilen aktiv zu unterstützen und somit langfristig zu halten. Die **hervorragenden Netzwerke** sind die Grundlage für vielseitige niedrigschwellige Angebote und Projekte, die insbesondere Menschen mit besonderem Hilfebedarf zu Gute kommen und Teilhabe in

Nachbarschaft und/oder Stadtteil in vielfacher Form ermöglichen.

Weiterhin die **Bearbeitung vom Schwerpunktthema** 2016/17 (Verstärkung der Teilhabe durch Erhöhung der Grundbildung) im Rahmen des anstehenden Sozialraumworkshops (27.06.), sowie dem Suchen und Finden möglicher Kooperationspartner zur Entwicklung bedarfsgerechter Maßnahmen im Hinblick auf die im Stadtteil genannten Bedarfe.

Im Rahmen der zum Jahreswechsel erstellten ersten Version vom „**IHK Starke Veedel – Starkes Köln**“ für Bi-Os wird angestrebt die Planungen der Stadtverwaltung mit den Möglichkeiten der Akteure vor Ort in Einklang zu bringen. Die Beteiligung von Einrichtungen und Bürgerschaft ist insbesondere aufgrund der noch nicht absehbaren Projekt- und Zeitschiene eine besonders schwere Aufgabe. Insbesondere, da das IHK voraussichtlich zum Herbst starten soll und die Jahresplanungen aller im Sozialraum handelnden Akteure dann bereits feststehen.

Sozialraumkoordination:
Bickendorf / Westend / Ossendorf
outback stiftung / Thomas Wydra
Am Rosengarten 87
D-50827 Köln
Ruf (0049) 0221- 130 64 35
Mobil 0172- 520 5005
wydra@outback-stiftung.de
www.outback-stiftung.de